

Protokoll der Sitzung des SER vom 23.02.2022

Zeit: 19:00 Uhr bis 21:20 Uhr

Ort: Mensa des DBG, Westerholtkamp 2, 16197 Ahlhorn

Protokoll: Nicole Reiß, Carsten Kahnert, Nicole Ziegler

Anwesend:

Anja Brodatzki, Rima Hibbeler, Marina Reinecke, Nicole Jonitz, Peter Feye, Saskia Kirchgeorg, Tobias Schröder, Jennifer Lüning, Nicole Reiß, Nicole Ziegler, Ute Baumhöfer-Wieting, Susanne Koopmann, Rebekka Stöhr, Doreen Mufleh, Tanja Eickelberg, Inga Heuchlow, Ilka Liman, Stephanie Reitemeyer, Christoph Berg, Martina Gaebel, Katrin Kleefmann, Ruth Wieting, Marina Freese, Carsten Kahnert

Entschuldigt:

Susanne Lueken, Sonja Klenke, Nicole Winkelhane, Imke Stolle, Kira zu Jeddelloh-Behrends, Martina Seeger, Udo Wöbken

Abwesend:

Rolf Spielberger, Kerstin Keßler, Monika Siepmann, Maren Reyelt-Hartmann, Daniela Otten, Ramona Ernst, Birgit Behrens, Maryam Ameli Kalkhouran, Wiebke Evers

Gäste: Schuldirektor Florian Schön, OStR Nico Goll

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, sowie Festlegung der Protokollführung

Herr Kahnert begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Protokollführung übernimmt Nicole Reiß.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 12.10.2021 der letzten Sitzung, der Tagesordnung und Aufnahme eventueller Änderungswünsche zur Tagesordnung

Marina Freese bemängelte ihren im Protokoll aufgeführten Abmeldestatus.

Carsten Kahnert erklärt daraufhin, dass Abmeldungen grundsätzlich unter Nutzung des Antwortbuttons auf die verschickte Einladung vorgenommen werden sollen, damit die Abmeldungen den Personen zugeordnet werden können.

Das Protokoll der letzten Sitzung und die Tagesordnung werden ohne Änderungswünsche einstimmig angenommen und genehmigt. Eine flexible Handhabung der Tagesordnung wird vereinbart.

TOP 3 Mitteilung der Rahmendaten zur geplanten Einführung von iPads ab Jahrgang 9 durch Herrn Goll sowie anschließende Fragerunde

Herr Goll gibt dem SER mit Verweis auf die der Einladung beigelegte Präsentation in PowerPoint eine Zusammenfassung mit dem Ausblick auf einen möglichen Start der iPad-Klassen ab Jahrgang 9 im Schuljahr 2022/23.

Erfahrungsbericht und Status Quo des Jahrgang 11

- Eine Verantwortung für und mit dem Gerät wird nur am eigenen Gerät erfahrbar gemacht, dabei stehen Gefahren genauso wie Sinnhaftigkeit, Handhabbarkeit und Nutzen nebeneinander.
- Die Rückmeldungen der Unis war bisher, dass SuS der Abschlussjahrgänge bisher nicht ausreichend vorbereitet sind.
- Ein besonderer Dank geht an Herrn Neebuhr, der sich um eine hervorragende Infrastruktur gekümmert hat.
- Die Praktikumsbetreuung wird erleichtert/verbessert, und gerade neue Kollegen sind begeistert von der Ausstattung am DBG.
- Zusätzliche digitale Geräte werden überflüssiger (Übersetzer ja, Taschenrechner nein).
- Reife der Schüler muss vorhanden sein, deswegen auch keine frühere Einführung von iPads.
- Frühere Einführung der iPads (z.B. ab Klasse 5/6) würde zudem die Notwendigkeit eines weiteren Gerätes bis Jahrgang 13 bedeuten.
- Schließfächer im grünen, eigenen Flur mit Lademöglichkeit sind geplant, aber noch nicht vorhanden, da abhängig vom Beschluss der Eltern- und Lehrerschaft.
- DigiCom (statt ICDL) ist als neues „Schulfach“ im Rahmen der AG zur Bedienung und Handhabung der allseits bekannten Büroprogramme sowie Sicherheitsaspekten rund um den PC eingeführt.
- Die Anwendung GoodNotes soll jahrgangsübergreifend eingeführt werden; hierbei handelt es sich um eine auf der täglichen Nutzung basierenden Entscheidung der Schülerschaft.

Antworten auf Rückfragen aus der Elternschaft

- Es wird ein niederschwelliges Angebot (40,- € im ersten Jahr) als Leihmöglichkeit geben (ebenso wie Bildungspakete von Extern möglich, d.h. Finanzierung = 0%).
- Das iPad kann zuhause komplett ohne Einschränkung privat genutzt werden.
- Eine Versicherung für das Schulgelände ist inkludiert; außerhalb des Geländes nicht. Es besteht die Möglichkeit, eine Zusatzversicherung abzuschließen.
- Eine Sammelbestellung über die Schulhomepage ist möglich.
- Auf die Frage, ob die gesamte Lehrerschaft sicher im Umgang mit den Tablets ist, wurde betont, dass die Lehrer und Lehrerinnen wiederkehrend geschult werden und eine große Mehrheit dem Unterricht mit dem Hilfsmittel iPad aufgeschlossen gegenübersteht. Siehe TOP 4 SchILf.
- Einschub von Herrn Schön: Die iPad-Organisation ist „Marke Eigenbau“ am DBG, sowohl auf Landesebene, als auch im Landkreis gibt es bisher keinerlei Vorgaben zur Umsetzung.

TOP 4 Bericht des Schulleiters

- **Unterrichtsversorgung im 1.HJ/personelle Veränderungen**

- Feuerwehrkräfte für sehr kurz ausgerichtete Elternzeiten sind so gut wie nicht zu finden, trotzdem beträgt die Versorgung zum Stichtag Ende September 2021 98,8% (93% in Sek I und 108% in Sek II)
- Frau Dolata geht zum 01.03.2022 in den Ruhestand. Wie schon auf der Homepage vorgestellt, übernimmt Frau Oltmanns ihren Platz und wird zurzeit intensiv eingearbeitet.
- Zum 01.03.2022 wird ein neuer Schulasistent für die GVZ und das DBG gemeinsam eingestellt.
- „Startklar in die Zukunft“: Vier Studierende sind über diese Maßnahme als befristete Förderunterrichtskräfte eingestellt.
- **Corona-Situation an unserer Schule**
Herr Schön berichtet, dass zu Beginn des Schuljahres noch Fahrten /Aktionen möglich waren wie der Mitmachtag für die neuen 5.Klassen im November. Der Elternsprechtag wurde nach guter Resonanz im Vorjahr wieder telefonisch durchgeführt, wobei auch das reibungslose Terminieren über IServ besonders hervorgehoben wurde. Leider sieht es so aus, als ob bis zum Ende der Osterferien keine gemeinsamen Aktionen mit Übernachtungen mehr möglich sind. Die Schule ist bisher eher unterdurchschnittlich von Coronaausfällen betroffen und auch die Menge der Kinder, die morgens ohne Testergebnis in der Schule erscheinen, hält sich in sehr überschaubaren Grenzen.
Zuletzt verweist Herr Schön auf den gerade via IServ ausgegebenen „Exitplan“, der eine Lockerung der Maßnahmen bis Ende April vorsieht.
- **Ergebnisse/Erkenntnisse der letzten SchiLf**
Herr Goll berichtet, dass die SchiLf ganz im Zeichen der Digitalisierung und iPad-Nutzung im Unterricht gestanden hat. Er hebt deutlich die große Motivation der Lehrerschaft hervor und gibt an, dass weniger als 5% des Lehrkörpers sich mit der digitalen Umsetzung zur Gestaltung von Unterricht etwas schwerer tun. Weitere Fortbildungen zu diesen Themen sind in Planung. Auch hier erwähnt Herr Goll noch einmal ausdrücklich, dass für das Projekt Digitalisierung und ihre Umsetzung am DBG extra Planstellen für ihn und Herrn Neebuhr geschaffen wurden.
- **Aktionen am DBG**
Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wurde mit gut 150 Paketen außerordentlich gut angenommen.
Die Aktion „Hygieneartikel auf den Mädchentoiletten“ wurde am DBG jetzt umgesetzt und soll bald auch an anderen Schulen des Landkreises eingeführt werden.
- **Sachstand zur Steigerung der Attraktivität des DBG bei zukünftigen SuS des Jg. 5**
Herr Schön berichtet, dass der Mitmachtag im November wieder sehr gut besucht war und auch die Schulbesuche rege angenommen wurden.
Er stellt die neuen Flyer (DBG allgemein und Bläserklasse) und Aufkleber vor, die den Grundschulen für die neuen 5.Klassen zur Verteilung weitergeleitet werden. Diese wurden aus eigenen Mitteln finanziert Außerdem weist er darauf hin, dass die Aktualität der Homepage mit vielen kleinen Berichten aus dem Schulalltag von Lehrkräften sichergestellt wird.
Der Imagefilm soll in der Film-AG aktualisiert werden, aber das wird noch eine Weile dauern.



Der Vorstand bekräftigt in diesem Zusammenhang noch einmal ausdrücklich das Angebot des Fördervereins (vertreten durch Herrn Feye) zur finanziellen Unterstützung durch einen externen Dienstleister.

TOP 5 Aussprache und anschließende Abstimmung über die Einführung von I-Pads ab Jahrgang 9

Der SER hat keine Einwände und Fragen mehr.

Die Abstimmung wird offen und per Handzeichen durchgeführt und einstimmig unter den Anwesenden (24 an der Zahl) mit einer Gegenstimme per email im Vorfeld beschlossen.

Damit ergeht folgender Antrag an die Gesamtkonferenz zum Beschluss:

„Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Großenkneten richtet mit Beginn des Schuljahres 2022/23 für die Jahrgänge 9-13 Tabletclassen ein.“

TOP 6 Befassung mit einer zu erstellenden Geschäftsordnung für den SER

Herr Berg hat innerhalb des Vorstandes eine Anfrage zum Vorhandensein einer Geschäftsordnung für den SER gestellt. Da diese laut dem niedersächsischen Schulgesetz nötig sei, tatsächlich aber häufig anders gelebt würde, wendet sich Herr Kahnert mit der Bitte an Herrn Berg, einen Entwurf bis zur nächsten SER vorzustellen. Diesem Wunsch wird Herr Berg nachkommen.

TOP 7 Verschiedenes

Herr Feye vom Förderverein weist wiederholt daraufhin, dass es an (Wo)manpower fehlt, finanzielle Mittel dagegen hinreichend vorhanden seien.

Der Bustransfer läuft aktuell überwiegend reibungslos. Sollten im Einzelfall Probleme auftauchen, können sich die Eltern selbst und direkt an den bekannten Ansprechpartner wenden:

Herr Zilski, Telefon: 04431/85-294, E-Mail-Adresse: oliver.zilski@oldenburg-kreis.de

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen waren, schließt Herr Kahnert die Sitzung um 21:20 Uhr.

gez. Carsten Kahnert (1. Vorsitzender)

gez. Nicole Reiß (Protokollführung)

gez. Nicole Ziegler (Protokoll)